

Heimatspiegel

Wethautal

der
Verwaltungs-
gemeinschaft



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 3
Mittwoch, den 13. Februar 2008

Willkommen im Wethautal!

Unsere Verwaltungsgemeinschaft, als bewährtes Instrument der kommunalen Zusammenarbeit, hat Zuwachs bekommen.

Infolge des Urteiles des Oberverwaltungsgerichtes (OVG) Magdeburg vom 11.12.2007 gehören seit dem 01.01.2008 die Gemeinden Abtlöbnitz, Crölpa-Löbschütz, Janisroda, Leislau und Prießnitz der Gemeinschaft an. Das OVG ist im Normenkontrollverfahren der Klage der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal gefolgt und hat festgestellt, dass die Zuordnung der Stadt Bad Kösen zu Unrecht erfolgt war. Die Zuordnung der 5 neuen Mitgliedsgemeinden dagegen wurde bestätigt, insbesondere weil sich im Frühjahr 2006 während der Anhörung alle Seiten dafür ausgesprochen hatten.

Unserer Verwaltungsgemeinschaft gehören damit nunmehr 22 Gemeinden, in denen ca. 11.200 Einwohner leben, an.

Wir sind bemüht, alle Anliegen zügig zu bearbeiten, bitten aber die Bürger auch um Nachsicht, wenn nicht jeder gleich den richtigen Ansprechpartner findet. Ich bin sicher, dass wir die üblichen Anlaufschwierigkeiten schnell überwinden werden. In dieser Ausgabe des Heimatspiegels, der nun auch für die o. g. Gemeinden das offizielle Bekanntmachungsblatt ist, geben wir Ihnen nochmals einen kurzen Überblick über die Verwaltung.

Mit dem Urteil des OVG sind die Beschlüsse zur Bildung einer Verbandsgemeinde, die bereits in 16 Mit-

gliedsgemeinden gefasst worden sind, in der Umsetzung realer geworden. Das setzt voraus, dass sich noch im Jahr 2008 die Gemeinden finden, die durch Gebietsänderungsverträge jeweils eine von maximal 8 Mitgliedsgemeinden neu bilden wollen. In den kommenden Wochen und Monaten werden dazu, neben den anstehenden Bürgermeisterwahlen, fast in allen Gemeinden Bürgerbeteiligungen stattfinden.

Ich bitte Sie an dieser Stelle um Ihre aktive Teilnahme. Geben Sie bitte in den Bürgeranhörungen oder Bürgerentscheiden Ihre Stimme ab und weisen Sie damit Ihrem Gemeinderat den Weg in die kommenden Gemeindestrukturen.

Kerstin Beckmann
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, den 27. Februar 2008.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, den 19. Februar 2008.



NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Information für die Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

So erreichen Sie Ihren Ansprechpartner in der Verwaltung:

Postanschrift: Verwaltungsgemeinschaft Wethautal
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld

Telefon: 03 44 22/4 14 -0

Telefax: 03 44 22/41 4- 15

Internet: www.vgem-wethautal.de

E-Mail: info@vgem-wethautal.de

**Verwaltungs-
nebenstellen** Naumburger Straße 23,
06618 Mertendorf
Telefon: 0 34 45/7 52 4- 18
Fax: 0 34 45/70 33 45
Naumburger Straße 33,
06667 Stößen
Telefon: 03 44 45/21 -4 30
Telefax: 03 44 45/21 -4 50

Sprechzeiten Kernverwaltung:

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

zusätzliche Sprechzeiten der Bürgerbüros:

Bürgerbüro Osterfeld montags: 9.00 - 12.00 Uhr
Bürgerbüro Stößen mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr
Bürgerbüro Mertendorf freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

Die Ämter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Dienstteile Osterfeld

Dienststellenleitung:

E-Mail: hauptverwaltung@vgem-wethautal.de

Leiterin des gem. Verwaltungsamtes:

Kerstin Beckmann, Tel. 03 44 22/41 4- 31

Büroleiterin: Manuela Hüttig, Tel. 03 44 22/41 4- 39

Sekretariat: Nadine Dallmann, Tel. 03 44 22/41 4- 31

Finanzverwaltung:

E-Mail: kaemmerei@vgem-wethautal.de

Amtsleiterin: Kerstin Sachtler, Tel. 03 44 22/41 4- 36

Steuern: Petra Löber, Tel. 03 44 22/41 4- 22

Friedhofsverwaltung: Heidrun Kunze, 03 44 22/41 4- 22

Kasse:

E-Mail: kasse@vgem-wethautal.de

Kassenleiterin: Gabriele Voigt, Tel. 03 44 22/41 4- 32

Kasse: Janine Müller, Tel. 03 44 22/41 4- 38

Vollstreckung: Cornelia Hünninger, Tel. 03 44 22/41 4- 37

Ordnungsverwaltung:

E-Mail: ordnungsamt@vgem-wethautal.de

Amtsleiter: Axel Hüttich, Tel. 03 44 22/41 4- 20

Bürgerbüro: Katrin Albrecht, Tel. 03 44 22/41 4- 25

Standesamt: Ilona Quarg, 03 44 22/41 4- 26

Straßenverkehrsangeleg./Sondernutzung:

Gabriela Hänel, Tel. 03 44 22/41 4- 21

Dienstteile Mertendorf

Bürgerbüro: Christine Pohle, Tel. 0 34 45/7 52 4- 18

Personal- und Sozialverwaltung:

E-Mail: soziales@vgem-wethautal.de

Amtsleiter und Stellv. Verwaltungsamtsleiter:

Harald Huth, Tel. 0 34 45/7 52 4- 15

Kindereinrichtungen/Schulen/Horte:

Elke Barth, Tel. 0 34 45/7 52 4- 14

Bauverwaltung:

E-Mail: bauamt@vgem-wethautal.de

Amtsleiterin: Evelyne Schwikal, Tel. 0 34 45/7 52 4- 20

Liegenschaftsverwaltung:

E-Mail: liegenschaftamt@vgem-wethautal.de

Amtsleiter: Frank Müller, Tel. 0 34 45/7 52 4- 25

Wohnungsverwaltung: Birgit Klein, Tel. 0 34 45/7 52 4- 30

Gemeindewirtschaft: Gerd Sauer, Tel. 0 34 45/7 52 4- 32

Dienststelle Stößen

Bürgerbüro: Birgitt Seyfarth, Tel. 03 44 45/21 -4 30

Gewerbeamte: Thea Schlehahn, Tel. 03 44 45/21 -4 70

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros Osterfeld

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt) am Hauptsitz in 06721 Osterfeld, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, folgende zusätzliche Öffnungszeiten anbietet:

Freitag, 15. 02.2008, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 16.02.2008, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
gez. Beckmann

Zahlungstermine

Hiermit möchten wir alle Steuerzahler und Abgabepflichtigen, die ihre Zahlungen nicht durch Einzugsermächtigung bzw. mit Dauerauftrag bei ihrer Bank leisten, auf die Fälligkeit von Zahlungen hinweisen.

Dies betrifft folgende Abgaben:

Gewerbesteuer

Grundsteuer A (landwirtschaftliches Vermögen)

Grundsteuer B (un- und bebaute Grundstücke)

Hundesteuer

Friedhofsgebühren

Pachten

Zweitwohnungssteuer

Vergnügungssteuer

Zahlungstermine sind in der Regel für Quartalszahler der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres und für Jahreszahler der 01.07. eines jeden Jahres. Weitere Fälligkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Bescheiden bzw. Verträgen.

Wichtig

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Zusammenlegung beider Verwaltungsgemeinschaften Heidegrund und Wethautal zur Verwaltungsgemeinschaft Wethautal alle Bescheide die mit Datum 09.01.2006 an die Steuerzahler und Abgabepflichtigen versandt worden sind, ihre Gültigkeit auch für die Folgejahre, soweit sich keine Änderungen ergeben (§ 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und des § 124 Absatz 2 Abgabenordnung (AO) beibehalten.

Für die Gemeinden Abtlöbnitz, Crölpa-Löbschütz, Janisroda, Leislau und Prießnitz sind die Abgabenbescheide vom 09.01.2008 rechtskräftig.

Zur korrekten Zuordnung des Zahlungseinganges ist die Angabe des Kassenzeichens unbedingt erforderlich.

Lt. Verordnung über die Kosten im Verwaltungszwangsverfahren vom 30.11.1994 (GVBl. LSA Nr. 53/1994, S. 1026) geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Kosten im Verwaltungszwangsverfahren vom 11.12.2001 (GVBl. LSA Nr. 56/2001/ ausgegeben am 14.12.2001) betragen die Gebühren für Mahnungen nach § 2 Satz 1 wie folgt:

bis zu 250 € einschließlich	5,00 €
bis zu 500 € einschließlich	10,00 €
bis zu 2.500 € einschließlich	22,50 €
bis zu 5.000 € einschließlich	37,50 €
von dem Mehrbetrag für jede angefangenen 5.000 €	22,50 €.

Diese Mahngebühren gelten seit dem 01.01.2002 und werden für die erforderliche Mahnung nach Fälligkeit erhoben, wenn kein Zahlungseingang zu verzeichnen ist. Bitte beachten Sie dies, um uns unnötigen Verwaltungsaufwand und sich zusätzliche Kosten zu ersparen.

Anzeigen und Inserate im „Heimatspiegel“

Möchten Sie ein freudiges Ereignis in unserem „Heimatspiegel“ bekannt geben oder einfach nur Danke sagen? Dann wenden Sie sich an uns, wir haben ein reichhaltiges Angebot an Anzeigen der verschiedensten Art zu günstigen Preisen.

Sie können in Ihrem Amtsblatt folgende Anzeigen starten:

- Geburten**
- Schulanfänge**
- Konfirmationen**
- Jugendweihe**
- Verlobungen**
- Hochzeiten**
- Silberne Hochzeit**
- Goldene Hochzeit**
- Diamantene Hochzeit**
- Gewerbliche Anzeigen**
- Traueranzeigen**
- Geburtstagsanzeigen**
- Glückwünsche und Grüße**
- und zu all diesen Themen natürlich auch Danksagungen.**

Unser Amtsblatt erreicht in 57 Ortschaften rund 6.500 Haushalte. Rufen Sie uns an unter 03 44 22/4 14 31 und erfragen Sie Preise oder kommen Sie selbst vorbei und suchen sich eine für Sie passende Anzeige oder Danksagung aus unserem Katalog aus. Wir beraten Sie gern.

Mitteilungen aus den Gemeinden

Gemeinde Heidegrund

Schau hin und tu etwas

Eine Initiative des Gemeinderates Heidegrund, schau hin und tu etwas für die Verbesserung der Lebensqualität der Bürger der Gemeinde, war ein vielseitig diskutiertes Thema der jüngsten Gemeinderatsitzung. So wichtige Lebenskriterien wie Sicherheit, Unterstützung, Geborgenheit und Lebenszukunft der Bürger in der Gemeinde, sind in den Ortsteilen unterschiedlich, in der Vergangenheit in Schieflage geraten. Einbrüche und Diebstahl von Privat- und Gemeindeeigentum, Zerstörungen von Zäunen und Bänken, Gesetzesverletzungen, die durch vom Amtsgericht festgelegt zu gemeinnütziger Arbeit führen, Attakieren von ehrenamtlich tätigen Bürgern bis hin zu Erscheinungen von Drogenkonsum, häufen sich in der Gemeinde. An alle Bürger in der Gemeinde, ob jung oder ältere, richtet sich diese Initiative. Jeder ist aufgerufen auf Veränderungen im täglichen Umfeld zu schauen und wird aufgefordert nicht tatenlos hinzusehen, sondern etwas zu tun!

Die Jüngeren sollen den älteren Bürgern im täglichen Leben helfen und umgekehrt. Die Gemeinde wird sich im Gegenzug der Erziehung und Bildung der Jüngsten widmen. Durch Einbeziehung der Verwaltung werden vorerst zwei Computerarbeitsplätze mit Internetzugang im Hort in Weickelsdorf und in der Lese-stube in Kleinhelmsdorf Möglichkeiten geschaffen, um über die Gemeindegrenzen hinaus schauen zu können. Ein Sponsor konnte hierfür schon gewonnen werden. Die Gemeinde will die Kinder zum Sportfest, organisiert durch den SV Heidegrund Süd, und zum Kinderfest in Kleinhelmsdorf im Juli finanziell durch Fördermöglichkeiten unterstützen. Bürgern soll mit Zutun der Gemeinde im Gewerbegebiet, in den angesiedelten Gewerben Arbeitsmöglichkeiten angeboten und bauwilligen Bürgern kann zu kostengünstigen Preisen Bauland zum Eigenheimbau in der Gemeinde angeboten werden. Diese Initiative wird auch finanziell schwache Bürger in der Gemeinde erreichen, um besser als gegenwärtig, z. B. die Tafel des CJD in Zeitz nutzen zu können. Ein Projekt mit sicherlich viel notwendigem ehrenamtlichen Engagement, aber auch eine Initiative eines ehrenamtlichen Gemeinderates.

gez. W. Börner
Bürgermeister

An die Hundehalter in Kleinhelmsdorf!

Das Plakatieren von Sorgen oder Problemen der Hundehalter an Lichtmasten verstößt nicht nur gegen Regelungen die in der Gefahrenabwehrverordnung festgeschrieben sind und eine Ordnungswidrigkeit darstellen, sie lösen vor allem das Anliegen nicht. Kann der Autor des Plakates nicht sprechen und sich an die Gemeinde bzw. an den Bürgermeister wenden?

Die Gemeinde wird für die Hundehalter und für die Hunde einen Hundepplatz in Kleinhelmsdorf schaffen. Ich lade die Betroffenen im März zu einem Gespräch in der Angelegenheit ein. Unabhängig davon fordere ich die Hundebesitzer, die mit ihren Hunden zum Auslauf die Dorfstraße nutzen auf, den verursachten Hundekot aufzunehmen. Eine Beseitigung auf Kosten der Gemeinde kann unweigerlich zur Erhöhung der Hundesteuer führen.

gez. W. Börner
Bürgermeister



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21



www.wittich.de

Gemeinde Wethau

Wiedereinweihung der sanierten Denkmale

Vor unserer Wethauer Kirche können sich nun wieder Vorübergehende an zwei schmucken Denkmalen erfreuen und hier einen Ort zum Innehalten und Gedenken finden.



Fördermittel, die vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung bewilligt wurden, und zahlreiche Spenden von Bürgern machten es möglich, die desolaten Denkmale für die Gefallenen der Kriege von 1866 und 1870/71 sowie des 1. Weltkrieges zu sanieren. Am 18. November anlässlich des Volkstrauertages konnten die restaurierten Denkmale feierlich eingeweiht werden. Des Weiteren ist eine Gedenktafel für die Opfer des 2. Weltkrieges und der stalinistischen Gewaltherrschaft enthüllt worden.

Der Bürgermeister der Gemeinde, Herr L. Voß, dankte in seiner Ansprache nochmals allen Beteiligten, die zur Realisierung dieses Projektes beigetragen haben.

Die Gedenkfeier wurde musikalisch durch den Posaunenchor aus Flemmingen umrahmt und fand ihren würdigen Abschluss im Kirchenvorraum bei Kaffee und Kuchen.

Ein paar Tage später musste mit Empörung festgestellt werden, dass einige der zur Gedenkfeier niedergelegten Blumengebinde entwendet wurden.

T. Hofmann

Schul- und Kitanachrichten

Grundschule Stößen

Große Spannung vor dem 1. Zeugnis

Endlich war es so weit. Ein halbes Schuljahr ist nun schon vergangen, es wurde viel gelernt. Nun erwarteten alle mit Spannung ihr 1. Zeugnis. Für die Kinder der ersten Klasse ein ganz neues Erlebnis. Was ist ein Zeugnis, warum bekommt man es und was soll es mir sagen? All diese Fragen wurden erst einmal geklärt, damit auch jedes Kind den Sinn dieser Geschichte versteht. Aber was soll ein Kind mit einem Zeugnis voller langer Sätze, die es noch nicht alle lesen kann. Deshalb erhielten die Schüler der Klasse 1 ein eigens für sie entwickeltes Kinderzeugnis mit vielen kleinen Stempeln, die sie im ersten Schulhalbjahr auch als Bewertungsstempel erhielten. So konnten sie nun genau erkennen, welche Lernergebnisse sie schon erreicht haben und ihr erstes Zeugnis selbst ganz stolz präsentieren. Mancher war noch nicht ganz zufrieden mit seinen erreichten Ergebnissen, aber das lässt sich ja im 2. Schulhalbjahr ändern. Dann gibt es keine Stempel, sondern endlich eine richtige Note. Allen Schülern, Eltern und Lehrern viel Erfolg und Kraft im 2. Halbjahr.

v. Strocka



Vereine und Verbände

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

Senioren im Aufwind!

In der Landesliga eilen unsere Senioren von Sieg zu Sieg. Beim Gastspiel in Merseburg galt es, Revanche für das verlorene Hinspiel zu nehmen. Gleich zu Beginn stellten Bernd Riebel mit seinen großartigen 550 und Volkmar Walther mit 482 Kegel die Weichen auf Sieg. Auch das Mittelpaar um Herold Rümmler (492) und Dieter Blumentritt mit starken 542 Kegel ließen sich vom Rausch ihrer Teamkollegen anstecken. Folglich hatten die beiden Schlussstarter Bernd Meister (522) und Gerhard Burkhardt (545) leichtes Spiel und rundeten mit ihren ebenfalls sehr guten Ergebnissen das tolle Mannschaftsbild ab. Gerhard Burkhardt blieb bei seinem Spiel außerdem ohne Fehlwurf, was auch nicht alle Tage vorkommt, Respekt! Am Ende gewannen die Senioren mit 2970 : 3133 klar und deutlich und stellten zugleich einen neuen Bahnrekord auf.

Eine Woche später folgte dann das Heimspiel gegen den Schraplauer SV. Hier galt es, den Schwung vom Merseburg-Spiel mitzunehmen. Und das taten sie dann auch.



Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtöbnitz, Casekirchen, Cröpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis – Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber

Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 - 0 vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Mit einer ebenfalls geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen die „Oldies“ aus der Matzturmstadt mit 3061 : 2924. Seine momentane gute Form bestätigte auch hier Gerhard Burhardt, der 526 Kegel zu Fall brachte. Weiterhin gefielen Dieter Blumenritt und Bernd Meister mit je 516, Bernd Riebel 507, Herold Rümmler 503 und Gerd Gunhold mit 493 Kegel. Mit diesen Erfolgen halten die Grün-Gelben wieder Kontakt zur Spitze.

In der Kreisoberliga hatte die II. Mannschaft eine schwere Auswärtsaufgabe in Großgörschen zu lösen. Trotz guter Leistungen reichte es am Ende nicht ganz. Mit 2425 : 2403 ging dieses Spiel an die Hausherrn. Hier verfehlte Andy Tänzer mit sehr starken 459 Kegel den Bahnrekord denkbar knapp. Weiterhin standen für Osterfeld auf der Bahn: Martin Kistriz und Danny Burkhardt 407 und Michael Salzmann 402 Kegel. Dennoch bleibt die II. Spitzenreiter mit 4 Punkten Vorsprung in der Kreisoberliga und hat weiterhin alle Möglichkeiten, den Sprung in die Landesklasse zu schaffen.

Auch die III. Vertretung war auf Reisen, musste beim heimstarken SV Kietzschau antreten. Es entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spiel, beide Teams schenken sich nichts. Leider konnten die Gäste aus der Matzturmstadt die Schwächen der Hausherrn nicht nutzen und verloren am Ende mit 2470 : 2412. Hier erreichten Lutz Planke 428, Michael Enders 420 und Uwe Kistriz 401 Kegel für ihre Farben.

In der 2. Kreisklasse war die IV. Mannschaft zu Gast in Nebra. Trotz guter Leistungen wollte ein Sieg auch hier nicht rausspringen. Mit 2388 : 2323 behielten die Gastgeber die Punkte in Nebra. Mannschaftsbester war Franz Wiesner mit 405 Kegel. Beim darauf folgenden Spiel gegen Aufbau Zeitz III sollte dann endlich wieder ein Sieg her. Zunächst gingen die Gäste deutlich in Führung. Doch im Mittelpaar wuchsen die Gastgeber über sich hinaus. Mit den 417 Kegel von Günter Schmidt, was zugleich persönliche Bestleistung bedeutete, läuteten die Hausherrn eine spannende Aufholjagd ein. Auch die Schlussspieler Franz Wiesner (415) und der Tagesbeste Norbert Hübner mit sehr guten 434 Kegel spielten groß auf, was am Ende mit einem 2411 : 2365 Erfolg belohnt wurde.

Und so geht's weiter:

Samstag + Sonntag, 16. + 17.02.

ab 9:00 Uhr in Osterfeld
Qualifikation KEM der Herren

Samstag, 23. Februar

13:00 Uhr in Osterfeld
Osterfeld I - ESV Lok Rosslau

Samstag, 23. Februar

9:00 Uhr in Bad Kösen
Bad Kösen I - Osterfeld III

Sonntag, 24. Februar

9:00 Uhr in Osterfeld
Osterfeld II - SV Göbitz I

Tilo Birr

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

www.gg-osterfeld.de

Kleintierzuchtverein Osterfeld 1920 e. V.

Hiermit möchte ich auf diesem Wege zu unserer am 16.02.2008 um 20:00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung, recht herzlich alle Mitglieder des KTZV Osterfeld einladen. Ich bitte um eine zahlreiche Teilnahme.

Interessierte Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde, die an einer Mitgliedschaft in unseren Kleintierzuchtverein interessiert sind oder sich einen kleinen Einblick über die Arbeit in unseren Verein verschaffen möchten, sind natürlich zu jeder Zeit recht herzlich in unserer Mitte willkommen.

Der Vorstand - Kleintierzuchtverein Osterfeld 1920 e. V.

Vom Kegeln berichtet

Sieg für Stößen

Im ersten Heimspiel der Rückrunde setzte sich Stößen am Ende gegen Granschütz klar durch. Als Anfangsstarter begann der um seine Form ringende Joachim Prietzschk (355), er unterlag gegen Dietmar Kitzer (390) klar. Danach sollte eigentlich Gerhard Petermann (368) den Rückstand wieder aufholen, er zeigte aber nicht seine gewohnte Leistung und musste Rudi Bauer (390) ziehen lassen.

Nun wurde es höchste Zeit, dem Spiel eine Wende zu geben, den Anfang machte Talent Steffen Wiebicke (379). Er erfüllte seine gestellte Aufgabe gut und bezwang Axel Kabisch (366). Als dann der Tagesbeste Georg Kanne (425) zum wiederholten Male zur Höchstform auflief und Erich Lutsche (370) allein 55 Holz abnahm, führten Stößen's Kegler erstmalig mit 11 Holz. Nachwuchsspieler Stefan Hirschfeld (368) kämpfte vorbildlich und bezwang Klaus Noack (325) souverän. Zum Schluss konnte Helmut Kanne (422) ohne Druck aufspielen, was er auch mit einer Superleistung tat, sein Gegenspieler Robert Lange erzielte nur 342 Holz. Nach dieser leichten Leistungssteigerung belegt Stößen weiterhin den 5. Tabellenplatz.

G. K.

Blau-Gelb Stößen

Rechenschaftslegung der Freiwilligen Feuerwehr Görschen

Am 26.01.2008 fand in der Gaststätte Punkewitz die Rechenschaftslegung der Freiwilligen Feuerwehr Görschen statt. Auch in diesem Jahr waren wieder viele Kameradinnen und Kameraden der Einladung gefolgt. Zu den Ehrengästen zählten der Abschnittsleiter des Wirkungsbereiches Wethautal-Naumburg der Kam. Jens Dietl und sein Stellvertreter Kamerad Olaf Sander, das Ehrenmitglied Karl-Heinz Karius, der Kam. Peter Frenzel und seine Ehefrau sowie der Bürgermeister der Gemeinde Görschen Karl-Joachim Krüger.



Wehrleiter Bernd Marx gab einen umfassenden Rechenschaftsbericht, für das Jahr 2007, der Freiwilligen Feuerwehr Görschen. Die Freiwillige Feuerwehr wurde im Berichtszeitraum zu insgesamt 3 Einsätzen im Gemeindegebiet gerufen. Die geleisteten Gesamtstunden beliefen sich im Jahr 2007 auf insgesamt 1.986 Stunden. Sie gliedern sich auf in: allgemeine Feuerwehrarbeit, Ausbildung und Einsätze.

Die Kompetenz im Einsatz kommt nicht von ungefähr, sondern von zahlreichen Schulungen und Übungen, bei denen sich jede einzelne Kameradin und jeder einzelne Kamerad sein Selbstvertrauen holt. Feuerwehrleute müssen entsprechend geschult und ausgebildet werden, damit die vielfältigen Aufgaben bewältigt werden können. So haben auch im Jahr 2007 die Kameradinnen

und Kameraden der Einsatzabteilung wieder an verschiedenen Aus- und Weiterbildungen auf Abschnitts-, Kreis- und Landesebene teilgenommen.

Im Berichtszeitraum haben wir eine Einsatzübung durchgeführt. Diese fand im Juni im Gewerbegebiet in Görschen auf dem Gelände der EGSAS statt. Ziel der Übung war das Zusammenarbeiten mehrerer Feuerwehren. An dieser Übung nahmen neben der Görschner Feuerwehr auch die Wehren aus Stößen, Meineweh und Osterfeld teil.

Unsere Feuerwehr hat auch 2007 an verschiedenen Wettkämpfen der Kategorie Löschangriff Nass teilgenommen. Auch in diesem Jahr konnten wieder eine Frauen- und eine Männermannschaft an die Starts gehen. Die Zeiten und die Platzierungen bei allen Wettkämpfen konnten sich sehen lassen. Insgesamt zog Wehrleiter Bernd Marx eine positive Bilanz und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr. So manche Stunde ist wieder in die ehrenamtliche Tätigkeit geflossen. Ein Dank ging auch an die Partner der Feuerwehrmitglieder, sie bringen Verständnis auf und akzeptieren die Arbeit in der Feuerwehr. Im Anschluss wurden die Kameradin Ilka Stahl zur Oberfeuerwehrfrau, die Kameraden Felix Laerz und Steffen Söll zum Oberfeuerwehrmann und der Kamerad Bernd Knabe zum Hauptlöschmeister befördert. Die Kameradin Kerstin Marx wurde für 10-jährige Mitgliedschaft und der Kamerad Gerhard Seidel für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Den Kameraden Bernd Knabe und Maik Gimmel wurde in Würdigung besonderer Verdienste um das Feuerwehrverbandswesen das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt verliehen.

Der Kameradin Kerstin Söll wurde vom Deutschen Feuerwehrverband in Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen. Der Abend wurde in geselliger Runde beendet.

Kerstin Söll

Freiwillige Feuerwehr Görschen

Zum 70. Geburtstag

Am 2. Februar 2008 feierte der Kamerad Dieter Stahl seinen 70. Geburtstag. Dazu möchten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Görschen ihm recht herzlich gratulieren.



Viele Menschen werden 70, manchen aber glaubt man's nicht. Du gehörst zur zweiten Sorte, davon handelt dies Gedicht.

Kümmerst dich um Haus und Garten, tust stets mehr als deine Pflicht, dass du 70 Jahre bist, glaubt man dir nun wirklich nicht!

Bist an allem interessiert, sei es Sport, sei's Politik. du passt nicht zum alten Eisen, du bist wahrlich nicht antik!

Mag das eine oder andre Zipperlein dich auch mal plagen, du wirst kaum darüber reden und noch seltner drüber klagen.

Ja, man kommt so gern zu dir, weil dein Ohr stets offen steht, und fühlt sich danach viel besser, wenn man wieder heimwärts geht.

Du bringst Helligkeit ins Dasein, bist famos und überdies: gäb' es mehr von deiner Sorte, wär' die Welt ein Paradies!

Viele Menschen werden 70, manchen aber glaubt man's nicht. Du gehörst zur zweiten Sorte, davon handelt dies Gedicht.

Kümmerst dich um Haus und Garten, tust stets mehr als deine Pflicht, dass du 70 Jahre bist, glaubt man dir nun wirklich nicht!

Bist an allem interessiert, sei es Sport, sei's Politik, du passt nicht zum alten Eisen, du bist wahrlich nicht antik!

Mag das eine oder andre Zipperlein dich auch mal plagen, du wirst kaum darüber reden und noch seltner drüber klagen.

Ja, man kommt so gern zu dir, weil dein Ohr stets offen steht, und fühlt sich danach viel besser, wenn man wieder heimwärts geht.

Du bringst Helligkeit ins Dasein, bist famos und überdies: gäb' es mehr von deiner Sorte, wär' die Welt ein Paradies!

Vom Kegeln berichtet

Teams des Wethauer KC mit Heimsiegen - WKC- Erste überzeugend

Für die **erste Männermannschaft** war im Heimspiel gegen Karsdorf Wiedergutmachung für die deutliche Niederlage in der Hinrunde angesagt und sollte natürlich das Plus aus dem zuvor gewonnenen Auswärtsspiel nunmehr im dritten Anlauf endlich auch gehalten werden. Entsprechend motiviert begann Egbert Gaudig (432) und erzielte einen beruhigenden Vorsprung, von dem in der Folge allerdings Plutz (418) als Bester der Gäste gegen G. Henschler (395) wieder einiges aufholen konnte. Dann verpasste Reinhard Ködderitzsch mit dem Tagesbestergebnis von 453 Kegel den Einzelbahnrekord knapp, stellte damit die Weichen aber endgültig in Richtung Sieg. Durch weitere Spitzenergebnisse von Siegfried Kresse (434) und Wolfgang Canitz (429) lag schließlich auch ein neuer Mannschaftsbahnrekord in greifbarer Nähe. Den verspielte jedoch J. Demuth (392), der bei seinem Spiel die erforderliche Lockerheit vermissen ließ. So wurde mit 2535 : 2356 Kegel zwar beeindruckend Revanche genommen und erstmals überzeugt, der Bahnrekord indes „nur“ eingestellt. Ein kleiner Makel, der allerdings nicht überbewertet werden soll.

Die **zweite Mannschaft** musste im Heimspiel gegen Baumersroda einen Pflichtsieg landen, um im Rennen gegen den Abstieg bestehen zu können. Das gelang letztendlich, aber man tat sich sichtlich schwer. Ein beruhigender Vorsprung durch Detlef Schneider (402), dem an diesem Tage Besten seines Teams, reduzierte sich im Auf und Ab des Spielverlaufs zwar, reichte jedoch zu einem knappen Erfolg mit 2323 : 2307 Kegel. Dabei hatten ebenfalls W. Canitz (394), F. Apelt (392) und F. Sittig (399) großen Anteil. Letzterer verteidigte bei seinem ersten Einsatz als Schlussstarter gegen den Tagesbesten Trautmann (407) einen Vorsprung für sein Team. Am nächsten Spieltag steht die WKC-Reserve in Kayna erneut unter Druck, haben doch die Mitkonkurrenten ihrerseits dort gepunktet.

Und hier die Ansetzungen der Mannschaften des Wethauer KC für die nächsten Punktspielwochenenden:

23.02.2008

13.00 Uhr Wethauer KC I - Sportfreunde Luckenau I

24.02.2008

9.00 Uhr Wethauer KC II - SV Göbitz II

Der Vorstand des Wethauer KC 1953 e. V.

Veranstaltungen und Termine

Handball

Heimspiele des HSV Naumburg-Stößen in der SH Domgymnasium Naumburg Spielsaison 2007/2008

2. Halbserie

- Februar bis Mitte März 2008 -

Sonntag, 17.02.08:

10.00 Uhr Bezirksliga:
männl. Jgd. A - VfB Bad Lauchstädt

Sonntag, 24.02.08

11.00 Uhr Kreisliga:
III. Männer männl. Jgd. B I. Männer

13.00 Uhr Oberliga:
männl. Jgd. B - HSV Haldensleben

15.00 Uhr Oberliga: I. Männer - Jessener SV 53

17.00 Uhr Bezirksliga:
II. Männer - VfB Bad Lauchstädt

Sonntag, 02.03.08

11.30 Uhr Kreisklasse:
männl. Jgd. E - HC Einheit Halle 05

13.00 Uhr Kreisklasse:
Frauen - BSV Klostermannsfeld

15.00 Uhr Oberliga: I. Männer - SV Irxleben 1919

17.00 Uhr Kreisklasse:
IV. Männer - Landsberger HV III.

Sonntag, 09.03.07

13.00 Uhr Kreisliga:
III. Männer - SV Friesen Frankleben II.

15.00 Uhr Bezirksliga:
II. Männer - HC Einheit Halle 05 III.

Sonntag, 16.03.08

15.00 Uhr Oberliga:
I. Männer - SV Anhalt Bernburg II.

SV Mertendorf e. V. Februar - Mitte März



I. Mannschaft

Spiel-Nr.	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
121	16.02.08	14:00 Uhr	FC RSK Freyburg II - SV Mertendorf	
135	23.02.08	14:00 Uhr	SV Mertendorf - Gleinaer SV	
137	01.03.08	15:00 Uhr	SG Herrengosserst. II - SV Mertendorf	
150	08.03.08	15:00 Uhr	SV Mertendorf - Reinsdorfer SV	
153	15.03.08	15:00 Uhr	Baumersrodaer SV - SV Mertendorf	

II. Mannschaft

121	16.02.08	14:00 Uhr	SV Burgscheidungen - SV Mertendorf II
135	23.02.08	12:00 Uhr	SV Mertendorf II - Balgstädter SV
137	01.03.08	13:00 Uhr	Naumburger SV 05 III - SV Mertendorf II
150	08.03.08	13:00 Uhr	SV Mertendorf II - BW Bad Kösen II
153	15.03.08	13:00 Uhr	Baumersrodaer SV II - SV Mertendorf II

SV Germania 99 Schönbürg - Pössenhain

Februar bis Mitte März

Spielplan Punktspiele		Saison Rückrunde	2007/2008 Männer
Termin	Anstoß-zeit	Spiel	
16.02.	14.00	Balgstädter SV	- SV Germania 99 II
	14.00	Gleinaer SV	- SV Germania 99 I
23.02.	12.00	SV Germania 99 II	- Blau Weiß Bad Kösen II
	14.00	SV Germania 99 I	- Reinsdorfer SV
01.03.	13.00	Eintracht Lossa II	- SV Germania 99 II
	15.00	Eintracht Lossa	- SV Germania 99 I
08.03.	13.00	SV Germania 99 II	- Eckartsbergaer SV II
	15.00	SV Germania 99 I	- Eckartsbergaer SV
15.03.	13.00	SG ZW Karsdorf II	- SV Germania 99 II
	13.00	BSC 99 Laucha II	- SV Germania 99 I

Natur- und Umweltschule Wethau

Start ins Jahr - der lange Winter ist vorbei

Nachdem Kinder aus Wethau und der Region in den Winterferien viel gebastelt, gespielt und gelacht haben sowie Ausflüge in die nahe Region gemacht wurden, bietet die Natur- und Umweltschule Wethau nunmehr wieder ihr normales Programm für Schulen, Kindergärten und weitere Interessierte an.

Hier geht es in den nächsten Wochen um eine gesunde Ernährung und Lebensweise, um Wissenswertes zu allen möglichen Papieren und deren Herstellung in der „Papierwerkstatt“ sowie - wie könnte es anders sein - um Traditionen und Brauchtum in der Oster- und Frühlingszeit, die hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lässt. Alle Angebote können als Wander- oder Projekttag sowohl in Wethau, als auch außerhalb als Projekte in den Schulen gebucht werden. Garantiert wird viel Spaß und Vergnügen, aber auch und das ist das Hauptanliegen, Wissen für den Alltag und fürs Leben.

Wer schon etwas zu den Angeboten für Schule, Hort und Kindergarten in der weiteren Zeit bis in den Sommer wissen möchte, sollte ins Internet schauen:

www.naumburger-umweltladen.de

oder zum Telefonhörer greifen. Unter Tel. 0 34 45/77 73 31 erfährt man alles über das, was hinter den kurzen Überschriften steckt. Cornelia Lorenz, Leiterin der Einrichtung, steht für Auskünfte und Informationen gern zur Verfügung.

PS: - die Hintergrundinformation: Natur- und Umweltschule - was ist das Anliegen.

Natur kennen lernen und erleben, Umwelt hinterfragen, Zusammenhänge verstehen. Unsere Welt ist technisch, kompliziert und teils auch kalt geworden. Für sich den Sinn des Lebens zu entdecken fällt zunehmend schwerer. Doch oftmals sind es die kleinen Dinge, die uns staunen lassen und uns weiter bringen - man muss sie nur sehen und verstehen. Ziel der Natur- und Umweltschule Wethau ist es, Menschen aller Altersstufen an die Natur heranzuführen und ein umweltbewusstes und nachhaltiges Verhalten des Einzelnen wie auch gesellschaftlichen Gruppen zu fördern. Wissensvermittlung geschieht nicht nur theoretisch sondern vor allem spielerisch, durch eigenes Tun und Erleben. Zweites Anliegen ist, unsere schöne Region zu zeigen und näher zu bringen, um damit das Regionalbewusstsein zu entwickeln. Man findet die Einrichtung in der ehemaligen Grundschule in Wethau bei Naumburg.

Anmeldungen sind jederzeit (außer sonntags) möglich.

Einladung der Jagdgenossenschaft Casekirchen

Am 15.03.2008 findet um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Seidewitz unsere Verpächter-Versammlung statt.

Meldung bis zum 10.03.2008 bei
Gottfried Kuhnert Casekirchen
Werner Bach Seidewitz
Viola Schulz Köckenitzsch
Der Vorstand



Jagdgenossenschaft Meineweh

Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossen!

Am Donnerstag, dem 27. März 2008 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Kronprinz“ in Schleinitz die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Meineweh statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jagdjahr
2. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
3. Diskussion und Entlastung des alten Vorstandes
4. Vorschläge zur Wahl des neuen Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Beschlussfassung
 - Verwendung des Jagdertrages
 - Wildschadenregelung im neuen Jagdjahr
7. Wahl von 2 Kassenprüfern für das neue Jagdjahr
8. Sonstiges

Sie sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Hinweis!

Aus juristischen Gründen sind nur Jagdgenossen oder von ihnen entsandte Vertreter mit einem gültigen Stimmrecht eingeladen. Als gültiges Stimmrecht gilt die vom betreffenden Jagdgenossen für diese Mitgliederversammlung erteilte Vollmacht mit einer Bestätigung durch die zuständige Kommunalverwaltung oder einem Notar.

*Vorstand der Jagdgenossenschaft Meineweh
U. Frank*

Generationstreffpunkt Casekirchen

In der ehemaligen Kindertagesstätte in Casekirchen wurde durch den Internationalen Bund ein Generationentreffpunkt eingerichtet (Tel. 03 66 94/3 63 98).

Folgendes Clubprogramm ist für die Monate Februar und März geplant:

Beginn: jeweils 14.00 Uhr
Zeitraumen: ca. 1 h

Voranmeldungen können unter der o. g. Telefonnummer oder persönlich, vorgenommen werden.

Zum Programm:

Jeden Montag Sport mit Frau Baier.

13.02.2008 Impfungen (Zecken, Grippe, Tetanus) Vortrag von Frau Dr. Erfurth

20.02.2008 Kreatives Gestalten für Frühling und Ostern (eigenes Material kann mitgebracht werden)

27.02.2008 Spielenachmittag (Rummikup, Wer wird Millionär)

05.03.2008 Die Gemeinde Casekirchen (Vortrag über die Dorfchronik) Ansprechpartnerin ist Frau Friedel

Für die jeweilige Veranstaltung ist 1 € Clubbeitrag zu entrichten. Im Anschluss an die jeweilige thematische Veranstaltung besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

Annett Weber

Stepp-Aerobic/Problemzonen- u. Rückengymnastik für jedermann

Kurs-Nr.: 08FZ302J

Kursort: Sekundarschule Osterfeld, Turnhalle

Dozent: Winkler, Ute

Beginn: Do., 24.01.2008

Ende: Do., 05.06.2008

Uhrzeit: 17:30 - 18:30 Uhr

Gebühr: 50,00 € /35,00 € ermäßigt

Ganzkörpertraining mit Musik - alles für die Wohlfühlfigur Mitzubringen sind: feste Turnschuhe, Sportbekleidung, Handtuch, Getränk

Auskunft und Anmeldung über 0 34 41/21 24 65

Der Feuerwehrverein Possenhain e. V. lädt ein zum Skatturnier

Das 5. Große Burgenland-Kreis-Skatturnier findet am 16.03.2008, um 13.00 Uhr, in der Kulturstätte Possenhain statt.

Alle Skatfreunde und Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Landrat, Herr Harri Reiche, stiftet einen Pokal.

Weitere Faschingsveranstaltungen in der Gemeinde Schönburg

16. Feb.	Abendveranstaltung	Kulturbaracke PCC
23. Feb.	Abendveranstaltung	Kulturbaracke PCC
24. Feb.	Kinderkarneval	Kulturbaracke PCC
1. März	Abendveranstaltung	Kulturbaracke PCC
2. März	Rentnerkarneval	Kulturbaracke PCC



Sonstiges

Fortsetzungsreihe von Hannelore Ackermann

„An der Wiethe licht mei Heimatland“
25.

**Wahlheimat Wethau
oder Liebeserklärung an Wethau Teil V**

*Wethau, du kleines Dorf vor Naumburgs Toren,
ich bin froh, dass ich dich auserkoren.
Welche Lust, wenn das duftende Heu uns betört,
kitzelt in der Nase,
im Loischholz und im Petersgraben,
man glaubt es kaum -
gibt es sogar noch Wildschwein, Reh, Fuchs und Hase.
Freuen Sie sich auf den nächsten Heimatspiegel und das
Gedicht „Wahlheimat Wethau“ Teil VI*

Hannelore Ackermann

Kirchennachrichten

Die evangelischen Kirchspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein Februar - Mitte März 2008

Gottesdienste

Sonntag, 17.02.08
10.30 Uhr Teuchern
Sonntag, 24.02.08
9.00 Uhr Kistritz
10.30 Uhr Gröben
10.30 Uhr Stößen
Sonnabend, 01.03.08
17.00 Uhr Schelkau
Sonntag, 02.03.08
10.30 Uhr Teuchern
Freitag, 07.03.08
17.00 Uhr Teuchern - Weltgebetstag in Teuchern
Sonntag, 09.03.08
9.00 Uhr Kistritz
10.30 Uhr Teuchern
10.30 Uhr Stößen
Sonntag, 16.03.08
Ökumenischer Kreuzweg

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonnabend, 16.02.08, 15.30 Uhr
Sonnabend, 01.03.08, 15.30 Uhr
Sonnabend, 15.03.08, 15.30 Uhr

Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 21.02.08, 15.00 Uhr
Donnerstag, 20.03.08, 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern	15.00 Uhr
Kinderkirchentreff: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern (außer Ferien)	16.00 Uhr
Posaunenchor: dienstags in Görschen	18.30 Uhr
Seniorenkreis: Donnerstag 07.02. u. 06.03.08 im Pfarrhaus Teuchern	14.30 Uhr
Bastelkreis in Teuchern: immer montags im Pfarrhaus	15.30 Uhr
Kirchenchor: nach Vereinbarung	19.30 Uhr
Gesprächskreis: Freitag, 29.02. u. 28.03.08. in Krauschwitz	19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Gemeinde- veranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld im Februar 2008 - Mitte März

14.02.2008

Osterfeld:

19:00 Uhr Kirchspielratssitzung des Kirchspiels Osterfeld

15.02.2008

Osterfeld:

17:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

16.02.2008

Mertendorf:

10:00 Uhr Christenlehrevormittag im Pfarrhaus

17.02.2008

Meyhen:

9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Haardorf:

10:00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei (Pfrn. Stengel)

20.02.2008

Löbitz:

15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum

21.02.2008

Osterfeld:

14:00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum mit Einladung an den Mütterkreis!

19:30 Uhr

Besuchskreis im Gemeinderaum

24.02.2008

Goldschau:

9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Löbitz:

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum (Pfrn. Stengel)

Kleinhelmsdorf:

14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)

26.02.2008

keine Sprechzeit!

Osterfeld:

17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld

01.03.2008

Osterfeld:

15:00 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus Osterfeld

01.03. - 05.03.2008

Urlaub Pfarrerin Stengel; Vertretung: Pfr. Rossdeutscher aus Droyßig, Tel.: 03 44 25/2 14 17

07.03.2008

Osterfeld:

19:00 Uhr Zentrale Feier des Weltgebetstages im Gemeinderaum Osterfeld Lissen für den gesamten Pfarrbereich

09.03.2008

Großgestewitz:

9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Wethau:

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)

Weickelsdorf:

14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)

Achtung:

Kino nicht wie sonst am 1. Montag im Monat, sondern ausnahmsweise:

10.03.2008

Osterfeld:

19:30 Uhr Kino im Pfarrhaus- Eintritt frei

11.03.2008

Mertendorf:

15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Pfarrhaus

Osterfeld:

17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld (17:15 Uhr Info für Interessierte durch I. Friske)

16.03.2008

Kreuzweg nach Schelkau; Treffpunkt: 13:00 Uhr Markt Osterfeld; Wanderung nach Schelkau; Beginn des Gottesdienstes um 15:00 Uhr in der Caritas Wohnstätte

Weltgebetstagsvorbereitungsgruppe

21.02., 19.00 Uhr in Osterfeld

28.02., 19.00 Uhr in Osterfeld

06.03., 19.00 Uhr in Osterfeld

zentrale Feier des Weltgebetstages in Osterfeld 07.03., 19.00 Uhr in Osterfeld

28.03. - 30.03.2008 Ältestenrüste im Kloster Donndorf!

ständige Veranstaltungen:

Mertendorf:

dienstags:

vierzehntägig **Punkewitz** 19:30 Uhr Chor im Gasthaus

mittwochs: 17:00 - 18:00 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

Osterfeld:

dienstags: 19:00 Uhr Chor im Gemeinderaum

mittwochs:

19:00 Uhr Gospelchor Rainbow Gospels im Gemeinderaum
Pfarrhaus bis 01.04.08

donnerstags:

17:30 - 18:30 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

freitags:

Christenlehre Osterfeld 15.30 - 17.00 Uhr

Haardorf:

dienstags:

19.02./26.02.: 15 - 16:00 Uhr

Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet;

mittwochs:

Kinder-und Jugendchor: 17:00 - 18:00 Uhr

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren



Gemeinde Altlöbnitz

Frau Hildegard Höppe zum 72. Geburtstag

Gemeinde Casekirchen

Frau Renate List zum 77. Geburtstag

OT Köckenitzsch

Frau Waltraud Sutor zum 85. Geburtstag

OT Seidewitz

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

Herrn Alfred Szczechowiak zum 66. Geburtstag

Herrn Artur Nikolai zum 65. Geburtstag

OT Freiroda

Herrn Paul Otto zum 87. Geburtstag

OT Heiligenkreuz

Herrn Peter Bolzmann zum 72. Geburtstag

OT Heiligenkreuz

Frau Rosel Beberhold zum 76. Geburtstag

OT Kreipitzsch

Gemeinde Gieckau

Frau Brigitte Ullmann zum 75. Geburtstag

OT Pohlitz

Gemeinde Goldschau

Herrn Adolf Eisbrenner zum 74. Geburtstag

Gemeinde Görschen

Herrn Rudolf Breite zum 72. Geburtstag

Frau Renate Finke zum 74. Geburtstag

OT Rathewitz

Frau Inge Schumann zum 68. Geburtstag

OT Rathewitz

Frau Gerda Bohring zum 83. Geburtstag

OT Scheiplitz

Frau Elfriede Schumann zum 76. Geburtstag

OT Scheiplitz

Herrn Dieter Stahl zum 70. Geburtstag

OT Scheiplitz

Gemeinde Heidegrund

Frau Margarete Weber zum 84. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Herrn Karl-Heinz Weber zum 82. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Herrn Alfred Hantke zum 78. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Herrn Bernd König zum 70. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Frau Lona Lisiewicz zum 78. Geburtstag

OT Roda

Herrn Herbert Alt zum 71. Geburtstag

OT Roda

Herrn Klaus Wegel zum 68. Geburtstag

OT Roda

Frau Renate Tschischka zum 67. Geburtstag

OT Weickelsdorf

Frau Ingrid Graupner zum 66. Geburtstag

OT Weickelsdorf

Gemeinde Janisroda

Herrn Horst Gillisch zum 66. Geburtstag

OT Neujanisroda

Gemeinde Leislau

Frau Christa Reichenbächer zum 80. Geburtstag

Herrn Manfred Bauer zum 70. Geburtstag

Frau Helene Schütze zum 74. Geburtstag

OT Crauschwitz

Gemeinde Löbitz

Herrn Fritz Brunn zum 91. Geburtstag

OT Großgestewitz

Frau Ruth Krug zum 76. Geburtstag

OT Pauscha

Gemeinde Meineweh

Herrn Werner Schmidt zum 73. Geburtstag

Herrn Gerd Fleischer zum 67. Geburtstag

Herrn Peter Böhme zum 66. Geburtstag

Herrn Artur Nerling zum 67. Geburtstag

OT Quesnitz

Herrn Werner Wagner zum 78. Geburtstag

OT Thierbach

Frau Maria Ludwig zum 76. Geburtstag

OT Thierbach

Frau Eva-Maria König zum 68. Geburtstag

OT Thierbach

Frau Lydia Haas zum 65. Geburtstag

OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

Herrn Hans-Georg Stenzel zum 73. Geburtstag

Frau Dietlinde Deckert zum 72. Geburtstag

Herrn Peter Hanich zum 71. Geburtstag

Herrn Erhard Wirth zum 68. Geburtstag

Herrn Alfred Rostek zum 85. Geburtstag

OT Punkewitz

Gemeinde Molau

Frau Gisela Seidel zum 77. Geburtstag

OT Sieglitz

Frau Helga Franke zum 69. Geburtstag

OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Frau Waltraud Sura zum 87. Geburtstag

Frau Gerda Walther zum 85. Geburtstag

Frau Liesbet Schunke zum 83. Geburtstag

Herrn Erich Kießling zum 80. Geburtstag

Frau Elisabeth Hädrich zum 79. Geburtstag

Frau Ursula Niedhold zum 78. Geburtstag

Frau Erna Dech zum 76. Geburtstag

Frau Dorothea Wittke zum 74. Geburtstag

Frau Jutta Hertz zum 71. Geburtstag

Herrn Siegfried Häuber zum 70. Geburtstag

- Herrn Dietmar Krause zum 70. Geburtstag
 Herrn Klaus Heyner zum 69. Geburtstag
 Herrn Hans-Günter Maier zum 69. Geburtstag
 Herrn Helmut Friedel zum 68. Geburtstag
 Frau Gisela Wegewitz zum 68. Geburtstag
 Herrn Bernd Harnisch zum 68. Geburtstag
 Frau Hannelore Puschner zum 68. Geburtstag
 Herrn Alfred Ilgert zum 67. Geburtstag
 Frau Wilfriede Jankowsky zum 66. Geburtstag
- Gemeinde Pretzsch**
 Frau Elfriede Böhme zum 81. Geburtstag
 Frau Waltraud Albert zum 78. Geburtstag
- Gemeinde Prießnitz**
 Frau Gisela Tröger zum 74. Geburtstag
 Herrn Rolf Weise zum 73. Geburtstag
 Frau Gisela Nötzold zum 72. Geburtstag
- Gemeinde Schönburg**
 Frau Lieselotte Jannicke zum 87. Geburtstag
 Herrn Gerhard Fürstenhaupt zum 84. Geburtstag
 Frau Irene Thober zum 77. Geburtstag
 Frau Renate Rothe zum 69. Geburtstag
 Frau Gerta Bröhl zum 88. Geburtstag
 OT Possenhain
 Frau Edeltraud Herfurth zum 87. Geburtstag
 OT Possenhain
- Stadt Stößen**
 Frau Ursula Horak zum 80. Geburtstag
 Frau Inge Kirchhoff zum 71. Geburtstag
 Frau Rita Schiemann zum 70. Geburtstag
- Gemeinde Unterkaka**
 Frau Inge Haupt zum 71. Geburtstag
 Herrn Albrecht Zeitschel zum 67. Geburtstag
 Frau Erika Schauer zum 68. Geburtstag
 OT Schleinitz
- Gemeinde Utenbach**
 Frau Edith Barth zum 70. Geburtstag
- Gemeinde Waldau**
 Herrn Kurt Schob zum 72. Geburtstag
 Herrn Harry Köppig zum 73. Geburtstag
 OT Haardorf
 Frau Erika Kamrad zum 69. Geburtstag
 OT Haardorf
- Gemeinde Wethau**
 Herrn Hartwig Wegener zum 73. Geburtstag
 Herrn Klaus Bergmann zum 70. Geburtstag
 Frau Irmgard Eichhorn zum 65. Geburtstag

PRIVATANZEIGEN

für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine Privatanzeige im **Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en)**.....

 mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größtmuster! Gilt nur für Privatanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis!
 Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

➔ bis hierher kostet's 5 Euro

➔ bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen

Achtung!
 Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 5,- Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Postfach 29
 04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort


Datum Unterschrift

Bank BLZ Kto-Nr.

Scheck liegt bei Bargeld liegt bei

Verliebt, verlobt, verheiratet.

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de

